

### Utang na loob ein philippinisches Grundgefühl

Philippin@s schätzen die Familie und vor Kindern Solidarität, Loyalität und Ach- sorgen" (Art. XV). In einem Land, dessen en. Die Verwandtschaft investiert alles,

Zur Kernfamilie gehören 6-8 Famili-Stadt (3-4) zu Land (4-5) gibt. Unvertypischerweise im Haushalt der Eltern wohnen und unterstützen diese. Ne-Großeltern, Tanten, Onkel, Cousinen, nicht machbar: Cousins x-ter Ordnung usw. Jeder leistet einen Beitrag zur Hausgemeinschaft, Patinnen zur Familie gezählt. Die soge-

ständnis der Familie von großer Bedeuwartet, dass sie sowohl zu ihrer als auch zu seiner Herkunftsfamilie eine gute

"Gottesfurcht und Respekt gegenüber anderen, vor allem älteren Personen, sind die Werte, welche ich von meinen Eltern mitbekommen habe und welche ich auch an meine Kinder weitergeben möchte."

allem die Harmonie, welche von dieser tung gegenüber der Gemeinschaft und Kultur die (Interessen der) Gemeinschaft was sie aufbringen kann. in die Ausbilausgeht, sehr hoch. Die Familie ist die vor allem gegenüber älteren und höherkleinste Grundeinheit der philippinischen stehenden Personen beigebracht. Zu-Gesellschaft. In der traditionellen Fami- allererst in der Eltern-Kind-Beziehung: lie gilt der Vater als Familienoberhaupt ein intensives und verpflichtendes Verund Versorger, während die Mutter für hältnis. Doch nicht nur gegenüber ihren die Erziehung der Kinder zuständig ist. Eltern haben sich Kinder dankbar zu zei-Zusätzlich ist sie verantwortlich für das gen. Respektpersonen werden mit dem emotionale Reifen der Kinder und die sogenannten "Manopo" begrüßt. Da-Werteerziehung: Ehrlichkeit, Respekt, bei wird die Hand des Gegenübers an harte Arbeit, Fairness, Integrität, Got- die eigene Stirn gehalten, um Segen zu tesfürchtigkeit, Gemeinschaftssinn und erhalten. Auch die Übernahme von Verfamiliäre Bindungen stehen dabei ganz antwortung gehört von Beginn an dazu. oben auf der Liste. Der Vater wird auch Das Erstgeborene – besonders wenn es als "Haligi ng Tahanan" (Fundament ein Mädchen ist – trägt am meisten Verdes Heims), die Mutter auch als "Ilaw antwortung: sowohl die Sorge um die ng Tahanan" (Das Licht des Hauses) Eltern und die jüngeren Geschwister, als auch die alltäglichen Aufgaben.

Genauso zahlreich wie die Familienenangehörige: Mutter, Vater, Kinder. Im mitglieder sind die Wohnmöglichkeiten: Durchschnitt hat eine Familie 4 Kinder, Von einfachen traditionellen Hütten, wobei es ein geringfügiges Gefälle von Bahay Kubo genannt, welche aus 2-3 Räumen mit einer Bambuswand und Palheiratete Töchter und Söhne bleiben mendach bestehen, über 1-Raum-große-Slumhütten mit Wellblechdach, zu zweistöckigen Häusern aus Beton, bis hin ben der Kernfamilie leben noch weitere zu Apartments in Wolkenkratzern oder Familienmitglieder im selben Haushalt: riesigen Villen, ist alles möglich. Aber oft

Über 60 Prozent haben weniger als zwei Euro am Tag zum Leben, ungewie z. B. Kinderbetreuung oder Haus- fähr 30 Millionen davon leben sogar haltsführung. Darüber hinaus werden unterhalb der absoluten Armutsgrenze gute Freunde und vor allem Paten und (= weniger als 1,30 € am Tag). Die wenigsten haben eine ausreichende soziale nannten Nin@ngs (Paten und Patinnen) Absicherung wie Kranken-, Rentenhaben eine der Familie gleichgestellte oder Sozialversicherung. Daher werden Kinder als Gnade und Geschenk Gottes Jeder ist frei, seinen Ehepartner angesehen. Oft stellen sie für die Eltern selbst zu wählen, jedoch ist das Einver- die einzige Absicherung sowie Altersvorsorge dar. Der philippinische Staat hält tung. Von verheirateten Paaren wird er- sich bei diesem kostenintensiven Thema lieber raus und verpflichtet stattdessen jeden Philippin@ per Grundgesetz zur Beziehung haben und es bald zu Nach- familiären Solidarität: "Die Familie hat wuchs kommt. Von Anfang an wird den die Pflicht, für ihre älteren Mitglieder zu

"Ich beziehe meine Familie in meine Entscheidungen mit ein - z.B. bei beruflichen Dingen. Deshalb bestimmt meine Familie meine Zukunft mit

und umgekehrt."

sowieso vor das Individuum stellt, hat er dung eines Einzelnen, um später von damit auch leichtes Spiel.

Wo also weder Staat noch Wirtgen, hat das familiäre Netz eine viel rund um dieses philippinische Grundgrößere Bedeutung. Die Familie untergleich ebenso zu Solidarität und Unteroft zu Hoffnungsträgern ganzer Famili- Verpflichtungen empfunden wird.

dessen gutem Job mit zu profitieren.

Wie wichtig dieser Zusammenhalt schaft für die Mehrheit der Menschen ist, zeigt sich auch daran, dass es in der für ausreichend soziale Sicherung sor- Landessprache Filipino extra Begriffe gefühl gibt. So wird das starke Gefühl stützt den Einzelnen bei Vorhaben und von gegenseitiger Verpflichtung als Notlagen und verpflichtet diesen zu- "Utang na loob" (etwa: in der Pflicht stehen) bezeichnet während Hiva" stützung. Begabte Kinder werden damit (etwa: Scham) bei Verletzung solcher

> Anak (= Kind) Ein philippinischer Musikhit (1978), der um die Welt ging.

Noong isilang ka sa mundong ito Laking tuwa ng magulang mo

Naging matigas ang iyong ulo At ang payo nila'y sinuway mo Di mo man lang inisip na Ang kanilang ginagawa'y para sa ivo

Pagkat ang nais mo'y Masunod ang lavaw mo Di mo sila pinapansin

Dumating ang iyong hinihintay Sinilang ang panganay mo Parang langit ang'yong nadama

Ganyan din ang nadarama Ng iyong ama't ina Nang ikaw ay makita

Ngayon iyon maiintindihan Hindi pala birong maging magulang O ngayon iyong dinaranas

Als du in die Welt geboren wurdest, freuten sich deine Eltern sehr. [...]

Du wurdest dickköpfig und bist nicht mehr ihrem Rat gefolgt. Du denkst nicht einmal daran, was sie tun, tun sie für dich.

Weil du nur an dich denkst, lässt du deine Eltern leiden und schenkst ihnen keine Beachtung. [...]

Der Tag ist gekommen Dein erstes Kind ist geboren Es fühlt sich an wie im Himmel. [...]

Es ist das Gleiche, was deine Mutter und Vater gefühlt haben, als sie dich sahen. [...]

Jetzt verstehst du. Es ist kein Scherz, Eltern zu sein. Jetzt erfährst du es.





**Handy-Eltern:** 



N. auf seinem Bett in einer Sammelunterkunft für Arbeitsmigranten. Er teilt sich das 10 m² große Zimmer mit fünf weiteren philippinischen Gastarbeitern.

Unterschiedlicher könnte es wohl Wikipedia eine treffgenaue Antwort setzten Problem: Mit den "Handy-El- wachen und zu behüten."

erziehung zu tun? Bei ersteren kann den Philippinen. Dort versuchen viele

kaum sein: Während sich in Deutsch- liefern: "Unter Helikopter-Eltern verland immer wieder neue Debatten steht man überfürsorgliche Eltern, die um "Helikopter-Eltern" entzünden, sich – wie ein Beobachtungs-Hubbeschäftigt man sich in den Philip- schrauber - ständig in der Nähe ihrer pinen mit dem genau entgegenge- Kinder aufhalten, um diese zu über-

Bei Handy-Müttern läuft die Doch was haben ein Hubschrau- Recherche allerdings ins Leere. Die ber und ein Mobiltelefon mit Kinder- Antwort liegt 10.317 km entfernt auf

Philippin@s aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage ihr Glück im Ausland. Denn selbst bei schlechter Bezahlung verdienen sie dort mehr als im eigenen Land. Sie arbeiten vor allem als Kindermädchen. Haushaltshilfen, Krankenschwestern, Hotelangestellte, Friseure, Köche, Maurer, landwirtschaftliche Helfer, Seeleute

Das Gute daran: Sowohl der phiippinische Staat als auch die eigene Familie profitieren von den Milliarden, die jährlich zurück in die Heimat geschickt werden. Die Arbeiter selbst werden oft als Helden gefeiert.

Doch wie so oft ist das Heldenleben meist ein einsames: Die sogenannten "Overseas Filipino Workers" (OFWs) sind - wie der Name schon sagt – weit weg von zu Hause. Da die Philippinen ein Inselstaat sind, gibt es keine angrenzenden Länder, die mit Bahn oder Bus erreichbar wären. Wer im Ausland arbeitet, muss fliegen. Ein Rückflugticket während ihres meist 3-5-jährigen Auslandaufenthalts ist für die meisten unerschwinglich. Von der Eins in Mathe oder vom ersten Liebeskummer erfahren die Väter oder Mütter im besten Fall übers Handy oder auch gar nicht. Denn das Alltägliche ist - wie auch sie - weit,

weit weg. Doch nicht nur die OFWs haben ihre Probleme mit der Entfernung. Auch ihre Kinder leiden unter der Distanz. Der 14-jährige Gabriel zum Reisniel hat seine Mutter seit drei Jahren nicht mehr gesehen. Sie arbeitet als Hausmädchen in Dubai. Im Moment lebt er bei seinem Vater. Doch auch er ist aufgrund seines Jobs

als Busfahrer nicht viel zu Hause. Die Definition ergibt sich damit von selbst: Handy-Eltern sind Eltern, die so weit von ihren Kindern entfernt leben, dass sie ausschließlich über neue Medien (z. B. Handy) miteinander kommunizieren können. Auf den Philippinen betrifft dies viele Familien, denn ca. jeder Zehnte versucht sein Glück im Ausland. Damit gehört der Inselstaat zu den führenden Ländern in punkto Arbeitsmigration.

In Deutschland gibt es eine ganz andere Sorte von "Handy-Eltern". Wer hier und da noch schnell die Mails checkt, die ein oder andere WhatsApp-Nachricht schreibt und sich auch sonst kaum von seinem Smartphone trennen kann, riskiert, dass er seine Aufmerksamkeit mehr auf die virtuelle Welt als auf die eigenen Kinder richtet.

Visums-Beraterin im Reisebüro in Dubai

Was hat Sie dazu bewegt,

im Ausland zu arbeiten? Zuerst war ich nicht sehr begeistert da- den. Hinzu kommen Missverständnisse von, im Ausland zu arbeiten. Aber auf- aufgrund misslungener Kommunikatigrund von Schicksalsschlägen musste on. Und auch die Zeitverschiebung trägt ich dann doch die Philippinen verlassen. ihr übriges dazu bei. Wurden Sie mit offenen

Armen empfangen? Deshalb sind es meistens Philippin@s Ende der Welt. und Inderlnnen, die überarbeitet, aber Wie bleiben Sie mit Ihrer Familie unterbezahlt sind. Du musst ständig in Kontakt?



Dein Kind will bei Rot über die

Ampel laufen. Was machst Du?

( ) a) Du hältst es fest und betonst,

erklärt hast.

dass Du es bereits 1.000 Mal

( ) b) Du erklärst die Gefahren des

Straßenverkehrs und gehst.

O Du bleibst stehen und winkst

Straßenseite freundlich zu.

Deinem Kind auf der anderen

bei Rot über die Straße.

wenn dies nicht überzeugt, mit

das Ansehen. Erst dann hat man die Chance auf einen besseren Arbeitsplatz. Welche Probleme ergeben sich aus der Entfernung für Sie und ihre Familie? Heimweh – der wohl schlimmste Grund, warum Menschen psychisch krank wer-

Wie gehen Sie mit der Trennung um? Als Philippina in Dubai zu leben ist nicht Stunden. Unter anderem auch, um mich leicht. Wenn man hier neu ist, wird abzulenken. Oft hilft es auch, mit Freunman nicht nach seiner Ausbildung be- den etwas zu unternehmen. Sie sind zahlt, sondern nach seiner Nationalität, wie eine erweiterte Familie am anderen

beweisen, wie talentiert und arbeitsam Moderne Technik ist eine große Hildu bist. Entschlossenheit und Fleiß sind fe. Wegen meines straffen Zeitplans im Ausland zu arbeiten? sen, um das Vertrauen deines Arbeit- voneinander zu hören. Aber dann und erst mal hast, verbessert sich alles: der dene Messenger (Facebook, Whatsapp, Lohn, das Arbeitsumfeld und natürlich Viber) aus. Und jeden Freitag wird mit Videochat geskypt. Das ist der einzige

> Tag, an dem ich frei habe. Was haben Sie aufgrund der großen Entfernung verpasst?

Ich konnte leider nicht bei allen Geburtstagsfeiern meiner Familie dabei sein. abends und endet um sieben Uhr früh. Auch an Weihnachten und Neuiahr war ich nicht da. Und auch nicht zum ersten Todestag meiner jüngeren Schwester. Aber das allerschwerste ist, dass ich mei-

Dein Kind und Du seid zu Fuß

Plötzlich entdeckt Dein Kind

dorthin. Wie reagierst Du?

( ) a) Du gibst Deinem Kind zu ver-

einen Spielplatz und zieht Dich

stehen, dass es nur eine Richtung

b) Du diskutierst mit Deinem Kind,

ob es nicht doch lieber den frisch

gebackenen Kuchen der Oma es-

o Du sitzt bereits vor Deinem Kind

tiv zu entscheiden - zum Wohl des Kindes.

nach seiner Entscheidung.

auf der Schaukel

Entwicklungsstand des eigenen kindes und dessen Bedürfnissen, Talenten und Schwächen auseinander zu setzen, und dann situa-

welchen Stil man sich entscheidet, wichtig scheint, sich mit dem

Situation die durchaus richtige Herangehensweise ist. Egal für

Erwartungen machen dieses Lernen nicht immer leicht. Wer will

jedem Jahr lernt, lernen auch die Eltern dazu. Gesellschaftliche

waren sie ein Paar, nun sollen sie Eltern sein. Wie das Kind mit

müssen ihre neue Rolle auch erst einmal für sich klären. Vorhei

Aber: Es gibt nicht die EINE Strategie, ein Kind zu erziehen. Jeder Erziehungsstil hat seine Stärken und Schwächen. Viele Eltern

schon als autoritar eingestuft werden? Obwohl das je nach

sen möchte und richtest Dich dann

gibt: weiter zu den Großeltern.

unterwegs zum Besuch der Oma.

Test: Welcher Erziehungsstil passt zu Dir?

an Sie und wie gehen Sie damit um? Meine Familie ist die größte Unterstützung, die ich habe. Im Moment hoffen sie für mich, dass ich erfolgreich und glücklich sein werde – egal in welcher

Welche Erwartungen hat Ihre Familie

Lebenslage. Jetzt, wo ich ein neues Kapitel in meinem Leben aufgeschlagen habe, erwarten sie auch ein wenig finanzielle Unterstützung. Aber sie üben dabei keinen allzu großen Druck auf Ich arbeite täglich zwischen 10 und 12 mich aus. Vor allem wünschen sie sich für mich einen dauerhaften Arbeitsplatz und einen höheren Lebensstandard.

> Wachmann bei einer Autofirma in Doha/Katar

Was hat Sie dazu bewegt,

die einzige Möglichkeit sich zu bewei- schaffen wir es leider nicht jeden Tag Ich habe fünf Kinder, einen Jungen und vier Mädchen. Um ihnen ein besseres gebers zu gewinnen. Wenn du das wann tauschen wir uns über verschie- Leben zu ermöglichen, bin ich hierher-

> Wie sehen Ihre Arbeitsbedingungen aus?

Wenn ich gewusst hätte, was mich hier erwartet, hätte ich das nie gemacht. Die Arbeit beginnt um sieben Uhr Dann kommen wir hierher zurück in unsere Unterkunft im Industriebezirk. Sommermonaten, wenn es richtig heiß wird, ist es unerträglich. Dann liegt ei-Roden im Zimmer. Man hat das Gefühl,

Während der Hausaufgaben

fragt Dich Dein Kind, ob es

Wie verhältst Du Dich?

gaben erledigt sind.

Fußball spielen gehen kann?

( ) a) Du weist Dein Kind freundlich

bekommt, wenn die Hausauf-

( ) b) Du fragst Dein Kind, warum

es lieber zuerst spielen und

c) Du murmelst ein "wie du

weiter Zeitung.

dann die Hausaufgaben zu Ende

machen will und spielst ggf. mit.

meinst" vor Dich hin und liest

darauf hin, dass es den Ball erst

kaum mehr atmen zu können. Das Wasser, das aus den Leitungen kommt, ist dann fast kochend heiß. Wir waschen unsere Kleidung per Hand, das ist dann

Wie gehen Sie mit der Trennung um? Ich hatte gedacht, dass ich es besser aushalte, getrennt von der Familie zu sein. Aber ich vermisse meine Frau und Kinder sehr. Das Schlimmste war, als wir an Weihnachten auf unser Gehalt warten mussten. Man hat uns einfach nicht bezahlt. Wir waren verzweifelt. Wofür, habe ich mich gefragt, mache ich das hier überhaupt, nur unter Männern. allein, in diesem Wüstenstaat, wenn ich meinen Kindern nicht einmal Weihnachtsgeschenke finanzieren kann?

Crewmitglied bei einer arabischen Fluggesellschaft

Was hat Sie dazu bewegt, im Ausland zu arbeiten?

Ich wollte im Ausland arbeiten, um neue Erfahrungen zu machen. Außerdem glaube ich, dass ich in den Philippinen keine großen Karrierechancen gehabt

Welche Erwartungen hat Ihre Familie an Sie und wie gehen Sie damit um? Die Erwartungen sind sehr hoch, da meine Familie große Anstrengungen Wir wohnen auf engstem Raum. In den unternommen hat, um mich auf eine sehr angesehene Schule in den Philipwürde sie am liebsten jeden Tag sehen 🛮 ner oder zwei der Männer hier auf dem 💍 ein enorm großer Druck, Karriere zu

Dein 16-jähriges Kind will bis

Club gehen. Was antwortest Du

mitten in die Nacht in einen

( ) a) Du gibst Dein Einverständnis

( ) b) Ihr tretet in Verhandlung und

o Du wünschst viel Spaß und

einigt Euch auf 3 Uhr und eine

lässt Dir versprechen, dass es gut

bis Punkt Mitternacht

Heimfahrt per Taxi.

auf sich aufpasst.

sind das Ziel Deiner Erziehung. Du setzt auf Kreativität.

dementsprechend sehr auf die Einhaltung von Regeln.

### **Heimatlos:** Wenn Profitgier Familien zerstört

mal so: Ich weiß genau, was es be- Lory Obal auf Aufklärung, Protest deutet, Angst zu haben, aber ich und Dialog: Sie konfrontiert offen versuche diese Angst zu überwin- Militär und Politik mit Vorwürfen aus den, um meine Arbeit machen zu der Bevölkerung, entwickelt Mecha-

Denn die missio-Projektpartnerin Lory Obal kämpft trotz starker kerung ein. Gegner mutig an der Seite der indigenen Bevölkerung auf Mindanao. Philippinen, befinden sich einige der lukrativsten Gold- und Kupfervorkommen in ganz Südostasien. Oft führt dies zu Landraub durch multinationale Großkonzerne und damit zu blutigen Auseinandersetzungen mit der dort lebenden Dorfgemeinschaft. Mit Hilfe paramilitärischer Gruppen wird die Bevölkerung eingeschüchtert, auch vor Mord wird nicht zurückgeschreckt, um Menschen von ihrem Land zu vertreiben. Es sind bereits viele Tote zu beklagen und auch vor Kirchenvertretern wird nicht Halt gemacht. So sind bereits auch zwei Priester Opfer der wirtschaftlichen Interessen geworden.

In nahezu jeder Kultur und Epoche spielt sie eine Rolle: die Familie!

Doch welche Bedeutung, Funktion, Stellenwert, Struktur und Ausfor-

mung sie hat, unterscheidet sich von Land zu Land – Zeit zu Zeit –

Mensch zu Mensch. Wer zur Familie gehört, wie sich die einzelnen

Mitglieder zu verhalten haben und warum man eine eigene gründen

möchte, ist auch immer von den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen

und kulturellen Verhältnissen abhängig. Der Begriff Familie ist also

Beispiele aus Deutschland sollen dies verdeutlichen.

und wurde teilweise vereinfacht.)

Familie im Wandel

(Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

We are family

wandelbar und ihre Ausgestaltung ein Produkt ihrer Zeit. Die folgenden



ICON-SP (Inter-Cultural Organizations begehrten Gold- und Kupfervorkommen befinden. Network for Solidarity & Peace) setzt Lory Obal tut alles, dass es auch so bleibt.

"Ob ich furchtlos bin? - Sagen wir die studierte Religionspädagogin nismen zur Konfliktlösung und fordert die Rechte der indigenen Bevöl-

Unterstütze gemeinsam mit missio die Arbeit von Lory Obal, damit Hier, auf der zweitgrößten Insel der nicht noch mehr Familien aus ihrer Heimat vertrieben werden.

Gemeinsam mit ihrem Netzwerk Noch stehen die Dörfer, unter deren Boden sich die





IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04 BIC: GENODEF1M05 Liga Bank

# Stichwort: Lory Obal - Jugendaktion

## Individualität

beitragen.

- Der Grundherr hatte das Recht, jeden männlichen Untertanen ab 18 und jedes Mädchen ab 14 Jahren zu verheiraten. - Wert einer Frau von ihrer Gebärfä-

Abhängigkeitsverhältnisse

Autoritäts- und

higkeit abhängig: Strafmaß für die Tötung einer gebärfähigen Frau war dreimal so hoch wie das für eine Frau nach der Menopause. - Sobald ein Kind ohne fremde Hilfe

laufen und essen konnte, war die Kindheit vorbei. Je mehr es mitarbeiten konnte, desto wertvoller war es für seine Eltern. -Alle Bewohner eines Hauses mussten

sechs Tage die Woche von Sonnenaufgang bis -untergang mitarbeiten, um das Überleben zu sichern. - Kinder, die das ihnen auferlegte Arbeitspensum nicht erreichten. erhielten schwere körperliche Strafen

## und Lebenslust

"kleine Erwachsene" betrachtet. sondern als Personen mit eigenen Bedürfnissen und Interessen. - Die Notwendigkeit Kinder zu erziehen wurde erkannt, christliche Werteerziehung und schulische Bildung erlangten an Bedeutung. - Erziehung soll zum Wohl des Kindes

- Kinder wurden nicht mehr nur als





#### Bürgertum und Arbeiterklasse

 Veränderung der Arbeitsverhältnisse:
Die Zahl der Kinder pro Familie sank, die Großfamilie wurde durch Arbeiter- und Bürgerfamlien abgelöst. - Der Staat regelte die Rollenverteilun-

gen und Kindererziehung per Gesetz: weil sie heirateten oder Kinder beka-Der Mann erhielt die Entscheidungshoheit, war zuständig für die finanzielle Versorgung und hatte bei Erziehungsfragen immer das letzte Wort. Die Frau übernahm alle Haushaltsaufgaben. Kinder waren bis – Ein eher autoritärer Erziehungsstil zu ihrer Volljährigkeit (21 Jahre) verpflichtet, ihren Eltern zu gehorchen sowie zu Hause und im Geschäft zu

 Die Rollenverteilung wurde durch biologische Unterschiede erklärt: Man bescheinigte Frauen eine seelische und sittliche Minderwertigkeit. - Emotionale Distanz blieb bestehen:

Kinder mussten ihre Eltern immer

noch mit "Sie" ansprechen. Im Gegensatz zum Bürgertum waren in der Arbeiterschicht sowohl Männer als auch Frauen berufstätig. Damit waren beide unabhängig.

Fabrikarbeit früh zum Einkommen

beitragen mussten, kam die Bildung

- In den Städten lebte man in 1-2 Zimmern zusammen. Viele Kinder mussten sich das Bett mit bis zu drei Geschwistern teilen. - Weil Kinder mit bis zu 12 Stunden

und Erziehung oft zu kurz.

Urbanisierung und weitere Aus- Individualisierung und differenzierung der Gesellschaft Wertepluralismus

da für viele die damit verbundene finanzielle Belastung zu hoch war. - ¾ aller Frauen kündigten ihren Beruf,

- Eine gute Erziehung und Schulbildung wurde zum Ziel Nr. 1 erklärt. Beides hat sich während des Krieges als unverlierbar erwiesen. wurde durch einen partnerschaftli-

chen abgelöst. Erziehung wird - wie

 Experten wiesen auf Erziehungsfehler und die damit verbundenen Folgen hin. Eltern reagierten auf widersprüchliche Hinweise verunsichert.

 Jugendliche spalteten sich stärker von ihren Eltern ab, um mit Freunden ungestört Zeit zu verbringen. Verschiedene Jugendkulturen entwickeln sich.

- Nicht mehr Angst ums Überleben hält Familien zusammen, sondern emotionale Verbundenheit.

- Die einzelnen Familienmitglieder können ihr Leben meist nach den eigenen Wünschen gestalten.

- Während früher Werte wie Gehorsam und Ordnungsliebe als Erziehungsziele von Bedeutung waren, sind es aktuell Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein. Solch hohe Erwartungen überfordern einige Kinder.

auch die Gesellschaft selbst - vielfälti-Forschungen ergeben: Erziehungsstil und Kindheit bestimmen grundlegend die Entwicklung des Kindes. Die Unsicherheit der Eltern in Erziehungsangelegenheiten wächst damit weiter.

> - Wenn die Familie von Armut betroffen ist, machen sich oft die Erwachsenen dafür selbstverantwortlich. - Junge Erwachsene sind oft noch

finanziell von den Eltern abhängig. Bis sie ihr eigenes Geld verdienen, dauert es ca. 20 Jahre länger als noch

im Mittelalter. Die elterliche Autorität hat sich zu Gunsten des Kindes verschoben. Für einige Eltern stellt es den Mittelpunkt ihres Lebens dar. Ihnen fällt es oft schwer, die Selbstständigkeit und Ablösung des Kindes zu akzeptieren Im Erwachsenenalter kommt den

Eltern nur noch eine Beraterfunktior

#### Impressum:

Einmischung in die Freiheit Deines Kindes. Eigenständigkeit und Selbstverantwortung

dem Laissez-faire-Motto: Die Dinge einfach laufen lassen. Du empfindest Regeln als

Typ C: Du stehst dem autoritären Typ kritisch gegenüber, denn Deine Erziehung folgt

vermitteln. Du vertraust auf die Fähigkeiten Deines Kindes und kennst die Namen seiner

mit Anteilnahme. Klare Regeln versuchst Du mit Aufmerksamkeit und Zuwendung zu

Typ B: Du verstehst Deine Elternrolle als partnerschaftlich. Du verbindest Anspruch

Höflichkeit wichtige Dinge, die Du auch an Dein Kind weitergeben willst. Du achtest

1yp A: Du bist woni ener der autoritäre Typ. Für Dich sind Ordnung, Fleiß, Disziplin und

Freundinnen und Freunde. Deine Methoden: reden, erklären, diskutieren.

Auswertung: Welchen Buchstaben hast Du am häufigsten angekreuzt?

missio Aachen, Internationales Katholisches Missionswerk e.V., Goethestraße 43. 52064 Aachen, Tel.: 0241/75 07-350, post@missio.de, Bestell-Nr.: 180216

missio München, Internationales Katholisches Missionswerk, Pettenkoferstraße 26-28. 80336 München, Tel.: 0 89/51 62-0, info@missio.de, Bestell-Nr.: 121 Redaktion: Susanne Riedlbauer.

Jonas Kämmerling, Christoph Münkel Weitere Informationen,

Unterrichtsbausteine und Material zum Download auf www.missio.de Nachbestellung des Posters

(auch im Klassen-/Gruppensatz): bestellungen@missio.de, Tel: 0241/75 07-350 Für Bayern und Bistum Speyer: info@missio-shop.de Tel.: 089/51 62-620



Zeichne Dich und Deine Familie in einer typischen Situation